



# SCHULINFORMATIONEN VON A-Z FÜR ELTERN



<b>Absenzen</b>	<p>Informieren Sie die Lehrpersonen und die Betreuerinnen der Tagesstruktur oder der Hausaufgabenunterstützung unbedingt über Absenzen!</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Telefonische Abmeldung: Nummern auf der Telefonkette oder auf der Homepage <a href="http://www.schule.rapperswil-jona.ch">www.schule.rapperswil-jona.ch</a> &gt;Herrenberg</li><li>○ Mail an Lehrperson: vorname.name@rj.sg.ch</li></ul>									
<b>Begabtenförderung</b>	<p>Für überdurchschnittlich begabte Kinder steht ab der 2. Klasse unter gewissen Bedingungen das Lernforum zur Verfügung. Es findet in der Regel am Freitagnachmittag statt. Weitere Informationen können bei den Klassenlehrkräften eingeholt werden.</p>									
<b>Besuche</b>	<p>Eltern sind jederzeit im Schulzimmer willkommen. Eine Anmeldung wird empfohlen. Spezielle Schulbesuchstage (November und April/Mai) werden angekündigt.</p>									
<b>Elternrat</b>	<p>Der Elternrat besteht aus interessierten Eltern, deren Kinder im Schulhaus Herrenberg zur Schule gehen. Der Elternrat will einen guten Austausch mit der Schule und innerhalb der Elternschaft. Gleichzeitig ist es ein Angebot an die Schule zur Nutzung vorhandener Ressourcen in der Elternschaft. Weitere Informationen finden Sie auf der Elternforum-Homepage: <a href="http://www.elternrat-herrenberg.ch">www.elternrat-herrenberg.ch</a></p>									
<b>Gespräche</b>	<p>... sind unumgänglich für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit. (Mindestens einmal jährlich führt jede Klassenlehrkraft je ein Gespräch mit allen Eltern ihrer Schüler/innen.)</p> <p>... können von Eltern, Kindern, Lehrpersonen, Schulleitung und/oder Behördenmitgliedern gewünscht und organisiert werden. (Schulleitung oder Fachstellen können beigezogen werden.)</p> <p>... sind wirksam, wenn sie offen und ehrlich geführt werden.</p> <p>... werden möglichst im Beisein der Kinder geführt.</p>									
<b>Gesundheit</b>	<p>Die Schule finanziert die jährliche Kontrolle durch die Schulzahnärzte. Die Termine vereinbaren die Eltern. Allfällige Behandlungskosten tragen die Eltern. Ab der 1.Klasse wird zur Zahnprophylaxe eine Fluorpaste eingebürstet. Melden Sie sich bei der Lehrperson, wenn Sie dies nicht wünschen.</p> <p>Informieren Sie die Lehrperson Ihres Kindes über Therapien, einzunehmende Medikamente, Allergien, etc.!</p> <p>Treten Läuse auf, organisieren wir eine Kontrolle in der betroffenen Klasse und informieren die Eltern der Kinder mit Läusen. Die Behandlung liegt in Verantwortung der Eltern.</p> <p>Falls Sie an Ihrem Kind Läuse entdecken, informieren Sie bitte sofort die Klassenlehrperson.</p> <p>Achten Sie nach Schulreisen oder Exkursionen im Wald auf allfällige Zecken.</p>									
<b>Handy</b>	<p>Auf allen Schulanlagen der städtischen Primarschulen gilt während den Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr) ein Verbot für private Nutzung von Handys und allen Arten von digitalen Bild- und Tonspeichergeräten (MP3, Kameras, iPod, ...). Für Ausnahmegewilligungen wenden sich Eltern an die Schulleitung. Die Lehrpersonen sind berechtigt, Geräte für die Dauer des Unterrichts einzuziehen.</p>									
<b>Hausaufgaben</b>	<p>... sind gemäss St.Galler Lehrplan Bestandteil des Lernprozesses.</p> <p>... sollen für die Eltern ein „Fenster zur Schule“ sein.</p> <p>... fördern Selbständigkeit und Eigenverantwortung.</p> <p>... können von den Lernenden selbständig gelöst werden.</p> <table><tr><td>Richtwerte pro Woche nach Lehrplan:</td><td>1. und 2. Schuljahr</td><td>60 min</td></tr><tr><td></td><td>3. und 4. Schuljahr</td><td>90 min</td></tr><tr><td></td><td>5. und 6. Schuljahr</td><td>120 min</td></tr></table> <p>Elternhilfe am Schulstoff soll nicht zur Regel werden! Die Absprache mit der Lehrperson ist Voraussetzung für eine sinnvolle Unterstützung. Zu Hause müssen Grundlagen geschaffen werden, damit das Kind gut arbeiten kann (Arbeitsplatz, Freizeit, Ernährung, Überbelastung usw.).</p>	Richtwerte pro Woche nach Lehrplan:	1. und 2. Schuljahr	60 min		3. und 4. Schuljahr	90 min		5. und 6. Schuljahr	120 min
Richtwerte pro Woche nach Lehrplan:	1. und 2. Schuljahr	60 min								
	3. und 4. Schuljahr	90 min								
	5. und 6. Schuljahr	120 min								
<b>Hausaufgabenhilfe</b>	<p>...wird durch die Schule organisiert.</p> <p>Im Moment findet sie jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13.00 – 13.50 Uhr statt. Melden Sie sich bei der Lehrperson Ihres Kindes, falls Sie daran interessiert sind. Die Hausaufgabenhilfe ist kostenlos.</p>									
<b>Hausordnung</b>	<p>Die Hausordnung regelt den Umgang untereinander und das Verhalten auf dem Schulareal. Sie wird mit den Kindern besprochen und ist für die Eltern auf der Homepage einsehbar.</p> <p>Schulhaus und Velokeller sind morgens von 7.30-12.00 Uhr und nachmittags von 13.00 – 17.00 Uhr offen.</p>									

<b>Homepage</b>	Die Primarschule Herrenberg unterhält eine Homepage unter <a href="http://www.schule.rapperswil-jona.ch">www.schule.rapperswil-jona.ch</a>
<b>ISF/ DaZ</b>	Integrative Schulungs-Form bedeutet eine Unterstützung von Kindern mit Lernschwierigkeiten durch Fachlehrkräfte. Im DaZ- Unterricht werden Kinder gefördert, die Deutsch nicht als Erstsprache erlernt haben. Diese Unterstützungsformen werden in enger Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson organisiert und finden während der Unterrichtszeit in der Klasse, in Kleingruppen oder als Einzelunterricht statt.
<b>Liegen-gebliebenes</b>	Kleider, Schuhe, Taschen und Schirme, die im Schulhaus und auf dem Schulareal liegen geblieben sind, werden im Erdgeschoss in einer Kiste gesammelt. Sie können dort abgeholt werden. Kontaktieren Sie die Klassenlehrperson, wenn es um verlorene Wertsachen geht. Solche werden nach Ablauf einer Woche an das Fundbüro weitergeleitet.
<b>Betreuung</b>	Während der Schulwochen wird von Montag bis Freitag eine Kinderbetreuung am Morgen, Mittag (mit warmem Essen oder mitgebrachtem Lunch) oder Nachmittag angeboten. Ferienbetreuung ist an einem anderen Standort ebenfalls möglich. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik „Kinderbetreuung“.
<b>Musikschule</b>	Sie haben eine Informationsbroschüre der Musikschule Rapperswil-Jona erhalten. Dort oder online finden Sie alle Anmeldeformulare ( <a href="http://www.musikschule.rapperswil-jona.ch">www.musikschule.rapperswil-jona.ch</a> ).
<b>Noten</b>	... geben der Leistungsfähigkeit des Kindes einen Zahlenwert. ... Zeugnisnoten beruhen nicht ausschliesslich auf dem Durchschnitt der Prüfungsnoten, Erfahrungswerte und Beobachtungen werden mitberücksichtigt. ... sind Vergleichswerte, weder abschliessendes Urteil noch absolut gerecht noch unfehlbar. ... beziehen sich nur auf den Bereich der Fachkompetenz. Beurteilungen von Sozialen und Personalen Kompetenzen werden in Gesprächen ausgetauscht.
<b>Schulleitung</b>	Schulleiterin ist Frau Andrea Bernet. Das Schulleitungsbüro befindet sich im dritten Stock des Schulhauses. Die Schulleitung ist zuständig für Qualitätssicherung, Personalbetreuung, Klasseneinteilungen, Urlaube, usw. Bei Anregungen, Fragen oder Problemen können sich Eltern an die Schulleitung wenden. Telefon 055 225 85 12 / Mail: <a href="mailto:andrea.bernet@rj.sg.ch">andrea.bernet@rj.sg.ch</a> .
<b>Schulweg</b>	Der Schulweg ist im Verantwortungsbereich der Eltern. Machen Sie Ihr Kind auf die Gefahren aufmerksam und fördern Sie es so, dass es den Schulweg selbständig gehen kann. Gewalt auf dem Schulweg kann eingeschränkt werden, wenn Kinder, Eltern und Lehrpersonen miteinander darüber sprechen und reagieren.
<b>spezielle Schulveranstaltungen</b>	Folgende Schulveranstaltungen sind üblich: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Jährlich eine Schulreise</li> <li>○ Exkursionen und Schulausgänge nach Unterrichtsthemen</li> <li>○ Jährlich ein Wintersportlager für Kinder der 3. bis 6. Klassen</li> <li>○ Eine Schulverlegungswoche (Klassenlager/ Landschulwoche) in der Zeit von 3. bis 6. Klasse</li> </ul>
<b>Urlaube</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ 2 Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Eltern: Schriftliche Mitteilung mindestens fünf Tage vorher an die Lehrkraft! (Begründung nicht nötig)</li> <li>○ 2 Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Lehrkraft</li> <li>○ weitere Halbtage nur mit Bewilligung der Schulleitung</li> <li>○ bei über 16 Halbtagen Bewilligung des Schulratspräsidenten, Formular unter :(<a href="https://www.schule.rapperswil-jona.ch/dokumentdownload/4020">https://www.schule.rapperswil-jona.ch/dokumentdownload/4020</a>)</li> </ul>
<b>Velo</b>	In der Mittelstufe findet in der 3./4.Klasse Verkehrsunterricht mit dem Velo statt. Auch werden immer wieder Exkursionen und Ausflüge mit dem Velo unternommen. Dabei gilt strikte Helmtragepflicht! In der 6.Klasse wird zusammen mit der Polizei eine Veloprüfung vorbereitet und durchgeführt. Auf dem Schulareal dürfen Velos oder Kickboards/ Trottinets nicht benutzt werden. Die Fahrzeuge müssen bei den Veloständern gelagert werden.
<b>Versicherung</b>	Die Versicherung der Kinder ist Sache der Eltern. Unfall- und Krankenversicherung sind privat zu organisieren. Eine Privathaftpflichtversicherung empfehlen wir dringend.
<b>Znüni</b>	Ihr Kind braucht Energie zum Lernen. Eine gesunde Ernährung ist wichtig. Frühstückt ein Kind ausgiebig, reicht eine Frucht zum Znüni. „Frühstücksmuffel“ brauchen ev. zusätzlich ein Getreide- oder Milchprodukt. Wasser ist in der Schule jederzeit vorhanden. Gezuckerte Lebensmittel sind ungeeignet!